

Vorbereitung Bundestagswahl 2013

Plakatwerbung

- Der Antrag ist über die Internetseite der Stadt Stollberg www.stollberg-erzgebirge.de erhältlich
- Die Stadt Stollberg bearbeitet die Anträge für die Große Kreisstadt Stollberg mit allen Ortsteilen sowie die Gemeinde Niederdorf
- die Plakatierung muss spätestens 14 Tage vor Anbringen der Werbetafeln beantragt werden
- die Erlaubnis erstreckt sich auf das Anbringen von Werbetafeln an maximal 80 Standorten in Stollberg inkl. aller Ortsteile und 10 Plakaten in der Gemeinde Niederdorf
- im Bereich des Hauptmarktes, an Verkehrszeichen, Lichtzeichenanlagen, Geländern jeglicher Art, in Parks, Sportanlagen, auf Spielplätzen und an Bäumen ist das Plakatieren verboten
- die maximale Größe der Werbetafeln entspricht dem Standard A1
- spätestens eine Woche nach der Wahl sind sämtliche Werbetafeln wieder zu entfernen
- die Werbetafeln sind nur innerhalb der Ortsein- und Ausgangsschilder anzubringen
- die Werbeträger müssen so befestigt sein, dass diese keine Behinderung darstellen
- die Sichtwinkel im Einmündungsbereich von Straßenkreuzungen sind freizuhalten
- Die Genehmigung erfolgt mittels Sondernutzungs/ Auflagenbescheid
- für die Plakatierung im Bezug auf Wahlen entstehen für den Antragsteller keine Kosten
- Es können keine Standorte reserviert werden, je nach Antragstellung erfolgt die Genehmigung an alle zugelassenen Parteien mit jeweils gleichem Auflagenbescheid
- Die Werbung muss regelmäßig kontrolliert werden, heruntergerissene oder heruntergefallene Plakate sind schnellstens aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen
- Die Stadt Stollberg sieht sich nicht zuständig, wenn Plakate durch andere Parteien überklebt, beschädigt etc werden

Die Antragstellung richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Stollberg
Bau-/ Ordnungsamt
Frau Fischer
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 94201
Fax: 037296 94216
E-Mail: u.fischer@stollberg-erzgebirge.de

Infostände

- Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist über die Internetseite der Stadt Stollberg www.stollberg-erzgebirge.de erhältlich
- Antragstellung spätestens 14 Tage vor dem Termin
- Infostände können im öffentlichen Verkehrsraum errichtet werden, Fußgänger- und fließender Verkehr dürfen dadurch nicht beeinträchtigt werden (Restbreite Gehweg muss vorhanden sein)
- Das Benutzen von Lautsprechern gestatten wir nicht
- Für Infostände zur Wahlwerbung entstehen Ihnen keine Kosten

Die Antragstellung richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Stollberg
Bau-/Ordnungsamt
Herr Herbig
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 94205
Fax: 037296 94216
E-Mail: w.herbig@stollberg-erzgebirge.de

oder
Frau Bunoff
Tel.: 94130
t.bunoff@stollberg-erzgebirge.de

Jeden Mittwoch ist in Stollberg auf dem Hauptmarkt und der Herrenstraße Wochenmarkt. Wenn Sie Ihren Infostand zum Wochenmarkt errichten wollen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Marktmeisterin, Frau Raatz, Telefon: 037296/79230 oder b.raatz@dgs-stollberg.de in Verbindung. Über die Standgebühren zum Wochenmarkt ist ebenfalls nur Frau Raatz aussagekräftig.

Lautsprecherfahrten

Nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 StVO ist der Betrieb von Lautsprechern im öffentlichen Verkehrsraum verboten, wenn dadurch Verkehrsteilnehmer in einer den Verkehr gefährdenden oder erschwerenden Weise abgelenkt oder belästigt werden können. Liegen diese Voraussetzungen vor, so steht es nach § 46 Abs. 1 Nr. 9 StVO im Ermessen der Straßenverkehrsbehörde, in bestimmten Einzelfällen oder allgemein für bestimmte Antragsteller Ausnahmen zu genehmigen. Die Genehmigung von Lautsprecherfahrten gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 9 StVO erfolgt durch die jeweiligen Straßenverkehrsbehörden. Zuständig für die Große Kreisstadt Stollberg ist die Straßenverkehrsbehörde der Großen Kreisstadt Stollberg.

Der Antrag ist mindestens drei Wochen im Voraus zu stellen, die geplante Fahrtstrecke ist detailliert mitzuteilen. Nach Prüfung erteilen wir als zuständige Straßenverkehrsbehörde einen Bescheid.

Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig.

Den Antrag richten Sie bitte an

Stadtverwaltung Stollberg
Bau-/Ordnungsamt
Frau Seibold
Tel.: 037296/ 93200
Fax: 037296/ 94216
E-Mail: i.seibold@stollberg-erzgebirge.de

Für jegliche Werbung zur Bundestagswahl sind die Verwaltungsvorschriften zum zeitlichen Rahmen, die uns derzeit noch nicht vorliegen, zu beachten.